

## UNTER DEM LAMBERTITURM

**D**or harr ik van 't Jahr so recht wat för uns Umwelt doon wullt, man de wull dat heel nich! Up Tied harr ik Saaderee besörcht, um dat in een Eckje van mien lüttje Tuun dat moi bleihen sull. Klörig un wild. Glieks tegen de Brannnettels. De laat ik in dat Eckje stahn. An de Bladen un later an de bunte Blömeree kunnen sük de Flinderks good vermehren, hebb ik so in mien Eenigheid dochd. Koornblömen, Klaver, Mahn, Pannkooksblömen, Fingerhood un noch mehr, wat so up de Markt is, hebb ik sait. Un denn ofluur ik, wat dor woll van warsen dee un wo moi dat denn woll utsach. Hebb tövt un tövt. Man so as ik dochd hebb, dat dat worden sull, is dat nich worden. De Brannnettels hett dat dor an de Stee gefallen. De sünd mehr un düchdig groot worden. Swart is de Grund nich bleven, man grön. Grön van Gras un anner „Spontan-Vegetation“, as mien Süsters Mann dat nömen dee. Nich een Krömmelke van de düer Saaderee is upslahn! Van de Flinderks un anner Bottervögels of Filappers, de ik gern hier hebben wullt harr,



is de een of anner mal vörbi fluttert. Hett woll even naken, of he sien Rüssel in een Blöm steken kunn. Man nee. Dor wurr nix van. Denn hebb ik een Blömenpott-Unnerteller mit söt Water an de Pergola hangt. Dor sitt denn immer mal een van de bunte Faltern an de Rand un nibbelt wat van dat söt Kraam. Immen un Wispels mögt dat ok. Verleden Jahr weer dor düchdig Bedriev. Man dit Jahr? Haast keen een van de Hönnigmakers! Is aber woll doch so west, dat wat Flinderks för hör Nakomers sörgt hebben. Een van mien Bickbejenbusk hett blot noch Ribbens un haast keen grön Bladen mehr. Wimmeln dee dat överall van lüttje grön-witte Rupen. Wat witte Filappers flegen dör d' Tuun. Is verdreht van 't Jahr!

**ELKE BONTJER-DOBERTIN**